

Schulbetrieb in Zeiten der Pandemie

Schulorganisation

Das Schuljahr 20/21 ist in seiner Planung und Organisation abhängig vom Infektionsgeschehen. Deshalb kann es zu Alternativplanungen kommen. Die hier aufgeführten Punkte beziehen sich auf das Schreiben des Hessischen Kultusministeriums („Schulbetrieb im Schuljahr 2020/21“) und wurden den Gegebenheiten der Berkersheimer Schule entsprechend angepasst.

1. Angepasster Regelbetrieb

Für alle Schülerinnen und Schüler findet Präsenzunterricht statt. Dies geschieht unter Beachtung geltender Hygienevorgaben (s.Hygieneplan). Unterricht findet im Klassen- aber auch im Kursverband statt. Die Studentafel wird im gewohnten Umfang abgedeckt.

Schülerinnen und Schüler, für die eine Quarantänemaßnahme angeordnet wurde, erhalten Distanzunterricht, ebenso Kinder, die zu einer Risikogruppe gehören (Vorlage eines Attests notwendig!).

2. Eingeschränkter Regelbetrieb

Es wird ausschließlich im Klassenverbund unterrichtet und die Zahl der Lehrkräfte innerhalb einer Lerngruppe soll möglichst gering gehalten werden. Das Ganztagsangebot wird entsprechend angepasst. Das Gesundheitsamt kann das durchgehende Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung (im Folgenden MNB) anordnen.

3. Wechselmodell

Durch die angeordnete Abstandsregelung von 1,50m werden die Lerngruppen geteilt. Somit ergibt sich ein Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht. Der Wechsel erfolgt entweder täglich oder wöchentlich. Die Organisation ist abhängig von räumlichen und personellen Möglichkeiten.

4. Distanzunterricht

Die Gesundheitsbehörde oder die Landesregierung kann festlegen, dass kein Präsenzunterricht angeboten wird. Dies geschieht lokal betrachtet beispielsweise bei einer Quarantänemaßnahme, die zeitlich begrenzt ist. In diesem Fall werden die entsprechenden Lehrkräfte ihre Lerngruppen mit Lernplänen und ggf. Hinweisen zum digitalen Lernen versorgen. Es wird eine Möglichkeit zur Rückmeldung/Korrektur der bearbeiteten Lerninhalte organisiert. Die Lehrkräfte bieten Besprechungs- und Beratungszeiten kontaktlos an. Die erbrachten Leistungen der Schülerinnen und Schüler sowie die vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten sind für die Leistungsbewertung maßgebend. Die Teilnahme an einer digitalen Unterrichtsform ist bisher technisch nicht möglich. Es kann zudem aktuell nicht gewährleistet werden, dass jedes Kind die Möglichkeit hat, diese zu Hause zu nutzen.

P. Heinicke-Mathieu
Stellv. Schulleiterin